

# Hinterlass mir was!

Spielfassung.

von

Bianca Gössner

Amanda Hohenberg

Dora Kramser

Bruno Kratochvil

Katharina Novak

Eva Riedel

Elisabeth Salzer

Manuel Spreitzer

Xenia Zhuber-Okrog

entstanden im Rahmen von szenemachen 2010/11 (macht | schuel | theater)

am Schauspielhaus Wien

Leitung: Andreas Jungwirth

## **Personen**

NIKI  
SABRINA  
MUTTER  
JOJO  
ERZÄHLER/IN  
DIE ERSTE  
DIE ZWEITE  
DIE DRITTE  
DIE EINE  
DIE ANDERE

*Acht Schauspieler/innen. Jeder hat eine andere Tages(Wochen)zeitung.  
(ÖSTERREICH, Krone, Der Standard, Wiener Zeitung, Heute, Die Presse, Kurier,  
Ganze Woche, ...)*

Bei einem Einbruch in Krems wird am 5. August 2009 in den frühen Morgenstunden der 14jährige Florian P. erschossen.

Der Tatort ist ein Merkur-Markt.

Zwei Burschen wollen zunächst über eine Hintertür in den Supermarkt einsteigen.

Als dies nicht funktioniert, versuchen sie es über eine Laderampe.

Sie zwängen den Rollbalken auf und dringen in das Gebäude ein.

Dadurch wird um 2.28 Uhr stiller Alarm ausgelöst, worauf die Polizei ausrückt.

Mit dem Filialleiter betreten zwei Beamte den völlig dunklen Supermarkt.

Die Einbrecher haben sich in einer Nische im Fleischlagerraum verschanzt.

Bewaffnet mit einem Schraubenzieher und einer Gartenkralle.

Wenig später kommt es zu einem plötzlichen Kontakt zwischen den Burschen und den Polizisten.

In Folge geben diese zwei Schüsse ab.

Eine Kugel trifft den 14-Jährigen tödlich in den Rücken.

Dem zweiten Täter, einem 17-Jährigen, werden beide Oberschenkel durchschossen.

Der Einsatz der Schusswaffen ruft das Bedauern der Innenministerin hervor.

Der 17-Jährige befindet sich im Spital.

Der 14-Jährige wird noch am selben Tag obduziert.

Die Polizisten befinden sich in psychologischer Betreuung.

Die Mutter des Getöteten, sein Bruder Kevin und Florians Freundin stehen unter Schock.

Die Meinung der Bevölkerung ist gespalten.

*Toncollage „Diskussion“.*

2

*Improvisation*

Stopp!

Aus Florian machen wir -  
Nikolaus.

Niki.

Wie alt war Florian?

14.

Kann Niki nicht älter sein?

Maximal 15.

Okay 15.

Aus dem zweiten Einbrecher wird Alfred.

Fredi. Alfi.

Also: Alfi.

Wenn Niki 15 ist, ist Alfi 19.

In dem Zeitungsartikel sind 3 Jahre Unterschied.

Also wäre er 18.

Kevin, der Bruder -

wird zu Johannes.

Jojo.

Und sagen wir Nikis Freundin -

Heißt Sabrina

Sie ist älter als Niki.

Aber maximal 1 Jahr.

Zwei.

Egal. Sie ist ein wenig älter.

Die Mutter bleibt die Mutter.

Nein, Eva ist die Mutter.

Okay.

Sie ist alleinerziehend -

- und Krankenschwester.

Okay, dann fangen wir mit Niki an.

Was wissen wir über ihn?

### 3

*Die Schauspieler/innen nehmen ihre Position ein.  
Einer mit Gitarre, klimpert vor sich hin.  
Einer ist Jojo und hat einen Ball.  
Einer mit Ausgestreckten Armen.  
Eine ist die Mutter.  
Einer oder eine die/der Erzähler/in*

ERZÄHLER/IN

Zwei Tage nachdem Niki geboren wurde, schenkt ihm sein älterer Bruder Jojo seinen roten Ball.

*Jojo wirft Niki den Ball zu.*

ERZÄHLER/IN

Niki ist zwei.

MUTTER

Sein erstes Wort ist Mama, sein zweites – all.

NIKI

Was BALL bedeutet.

ERZÄHLER/IN

Niki ist sechs.  
Er geht zur Schule.

MUTTER

Auch wenn es schwer zu glauben ist, zwei Jahre lang spielt er jede freie Minute mit seinem Ball.

ERZÄHLER/IN

Er drischt ihn am liebsten gegen Wände.

*Niki wirft den Ball gegen die Wand, fängt ihn, wirft ihn usw.*

MUTTER

Stundenlang.

NIKI

*hört zu spielen auf.*  
Er mag das Geräusch.

ERZÄHLER/IN

Niki ist acht und geht zum Fußball.

MUTTER

Er erscheint zweimal zum Training.  
Danach nie wieder.

NIKI

Mit anderen spielen mag er nicht.

ERZÄHLER/IN

Mit 12 beginnt er auf der Gitarre seines Bruders zu klimpern.

MUTTER

Von da an rührt er keinen Ball mehr an, sitzt jetzt mit Vorliebe in seinem Zimmer und bringt sich das Gitarrenspielen bei.

*Niki spielt auf der Gitarre herum.*

#### 4

*Nikis Gitarrenspiel wird von dem Titel „Why think too hard, when it's so soothing dancing through life.“ überblendet. Jemand setzt sich einen Kopfhörer auf. Somit ist sie jetzt Sabrina.*

ERZÄHLER/IN

Sabrina steht an einer Busstation. Sie hat einen dieser Tage hinter sich, an den sie sich morgen schon nicht mehr erinnern wird -

SABRINA

Tut gut, mal wieder so was zu hören...

Wenn man bedenkt, dass das mal mein persönliches Titellied war...

Kein Wunder, dass mich alle für oberflächlich gehalten haben...

Ein Pärchen...

Noch eins...

Und noch eins...

Warum so viele Pärchen?

Ich werde nie jemanden kennenlernen, wenn ich nicht fortgehe, sagt die Kathi...

WENN ich wen kenne lerne, kann ichs immer nur halb annehmen...

Und länger als zwei Monate hat noch nie was gehalten ...

Der Bus....

Nein, der falsche...

Ich will endlich heim -

- den Computer hochfahren...

*Musik bricht ab.*

## 5

ERZÄHLER/IN

Derselbe Tag. Die Mutter -

MUTTER

- hat die letzten Reste des Frühstücks weg geräumt...

ERZÄHLER/IN

Sie hat die Krümel vom Tisch gefegt...

MUTTER

...und jetzt eine wohlverdiente Pause, denk ich mir.

ERZÄHLER/IN

Und wie auf Kommando piepst die Espressomaschine.

ALLE

*singen* Der Kaffee ist fertig!

MUTTER

Noch immer im grünen Morgenmantel und in den plüschigen Froschpatschen, nehme ich die Tasse, gebe ein wenig Zucker hinein, greife nach der Milchpackung, aber ehe ich die Milch hineinschütten kann, werde ich von einem zerzausten und offenbar gestressten Teenager unterbrochen.

*Nichts passiert.*

ERZÄHLER/IN

Niki!

*Niki legt überrascht die Gitarre weg.*

NIKI

Mama, weißt du wo mein ... Tshirt hin ist?

MUTTER

Ich hab es in dein Zimmer gelegt.

NIKI

Da ist es aber nicht!

MUTTER

Ich hab es erst gestern gewaschen. Vielleicht ist es noch im Wäschekorb.

NIKI

Ungebügelt?

MUTTER

Ja, dann ist es ungebügelt.



NIKI

Gott, das nervt echt sowas von!

Ich renne die Treppe wieder hinauf. Scheiße, Scheiße, Scheiße, hämmert es in meinem Kopf. Ich wühle den Wäschekorb im Bad durch -

ALLE

Nichts.

NIKI

Nochmals zurück in mein Zimmer. Ich suche nochmals im Schrank -

ALLE

Nichts.

NIKI

Die Treppe wieder hinunter, durch die Küche -

MUTTER

Hast du es gefunden?

NIKI

Im Wohnzimmer -

ALLE

Auch nichts!

NIKI

Ohne dieses Tshirt gehe ich nicht zur Schule!

MUTTER

Ob du es gefunden hast?

NIKI

Du nervst!

Verzweifelt laufe ich zurück in mein Zimmer, setze mich auf die Bettkante und rauf mir die Haare.

Dann springe ich plötzlich auf und renne in Jojos Zimmer -

ALLE

Nichts!

NIKI

Wartet doch mal!

ERZÄHLER/IN

Er durchforstet Jojos Kasten.

NIKI

Ha! Da bist du ja!

- und ich ziehe das Tshirt ein klein wenig zerknittert heraus.

Schon will ich die Tür von Jojos Zimmer hinter mir schließen, da fällt mein Blick auf

sein Bett -

ALLE  
Oh oh!

NIKI  
Jojos Lieblingskappe. Blau, schwarz. Passt perfekt.

MUTTER  
Nik, beeil dich!  
Kurz darauf poltert mein jüngerer Sohn die Treppe herunter.  
Ach, DAS Tshirt hast du gesucht?  
Gehört das nicht Jojo?

NIKI  
Du hast echt von NICHTS eine Ahnung!

## 6

JOJO

Hey, wo ist jetzt meine Kappe?

Bitte, ich hab sie doch genau hier aufs Bett gelegt, bevor ich ins Bad gegangen bin!

So ein Scheiß. Jetzt kann ich mich wieder umziehen, weil nichts anderes passt zu dem Outfit.

*Brüllt* Mama! Mama!

*Keine Reaktion der Mutter.*

Wo ist die denn schon wieder?

Hoffentlich hat sie die Kappe nicht schon wieder waschen wollen.

*Ruft* Dann ist die nämlich hin!

*Keine Reaktion der Mutter.*

*Ruft* Niki!

*Keine Reaktion.*

Gleich, nachdem ich sie mir gekauft hab, hat Niki gefragt, ob er sie sich eh ausborgen darf.

Da hab ich ihn dann gefragt, ob er irgendwo angerannt ist?

*Improvisierter Streit.*

Ruhe!

Mal abgesehen davon, will ich nicht, dass sich der kleine Spinner so anzieht wie ich.

Aber ich weiß schon -

- er will Alfi damit beeindrucken.

Scheiße!

*Er ruft* Niki!

*Keine Reaktion.*

7

ERZÄHLER/IN

www.youtube.com/slash/let's-play-plants-vs-zombies.

*Toneinspielung.*

SABRINA

Früher habe ich Geschichten geschrieben.

Aber jetzt schaff ichs nicht mehr.

Im Kopf macht es noch Sinn.

Aber kaum beginn ich zu schreiben, geht es nicht mehr.

Es bleibt nur eine Idee.

Und ständig diese Youtube - Bilder im Kopf.

Ich könnte ja über diese Bilder schreiben.

Aber wenn ich sie für andere sichtbar machen soll, dann -

- geht das nicht.

Wären wenigstens Wörter in meinem Kopf.

Mit Wörtern könnte ich die Bilder beschreiben.

Aber mir fallen die Wörter nicht ein.

Keine Wörter mehr.

Nur Bilder -

- und Geräusche.

Aber sind Geräusche nicht wie Wörter?

Vielleicht sollte ich versuchen, wenigstens die Geräusche wieder zu geben?

Nein, das bringt nix.

Ich würde die Geräusche ja nicht richtig wiedergeben können.

Und was für Geschichten wären das überhaupt?

8

ERZÄHLER/N

www chatroulette dot com.

NIKI

Next. Next. Next.

Noch fünf Klicks, dann muss ich eh schon los.

Next.

Keine Ahnung, warum Alfi meint, dass das so cool ist.

Next.

Entweder ich sehe Typen, Schwänze, oder einen schwarzen Bildschirm.

Next.

Wow. Endlich mal etwas, das halbwegs weiblich aussieht.

JEMAND

Hey you. Wanna see my boobs?

NIKI

Sind hier alle krank?

Next.

Hey - die hat ein süßes Lächeln.

Hey! How are you?

SABRINA

Pretty good. You? Where are you from?

NIKI

Just a bit bored. Austria. You?

SABRINA

Oh. Ich auch.

NIKI

Wow, ich dachte, ich bin der einzige Österreicher hier.

*Schweigen.*

NIKI

Du ich muss dann bald los. Treff mich mit einem Freund. Wäre aber urtoll, wenn wir nochmal schreiben könnten.

SABRINA

Okay -

NIKI

Bist du dann am Abend on?

SABRINA

Mal schauen.

NIKI

So um neun?

ERZÄHLER/IN

Wir stellen uns vor, Niki verlässt sein Zimmer, schwingt sich auf sein KTM Mountainbike, für das er nie was bezahlt hat -

JEMAND

Sondern?

ERZÄHLER/IN

Vor einem halben Jahr hat er zu Alfi gesagt, dass er ein Rad braucht und seine Mutter ihm keines kaufen will. Also sind sie nach Wien gefahren. Hier hast du freie Auswahl. Niki hat sofort kapiert, wie Alfi das meint und die Augen aufgesperrt. Gegen zehn Uhr nachts hat er das Rad am Gehsteig entdeckt, abgeschlossen, aber nirgends angehängt. Gemeinsam wuchteten sie es in den Kofferraum. Am Weg zurück nach Klosterneuburg hörten sie 'Let's do it' von Led Zeppelin und sangen laut mit. Niki hatte sich noch nie so cool gefühlt. Alfi schnitt das Schloss mit einer Flex auf. Niki radelte nach Hause. Zu seiner Mutter sagte er: Ein Geschenk von Alfi -

MUTTER

Und du lügst nicht?

NIKI

Nein. Warum sollte ich?

ERZÄHLER/IN

Zurück in die Gegenwart. Pünktlich um Neun ist Niki zuhause und fährt den Computer hoch.

NIKI

Wow. Bist ja wirklich da. Sicher nur wegen mir!

SABRINA

Nicht wirklich. Ich schreib nur so nebenbei.

NIKI

Was machst du grad so?

SABRINA

Schau Videos.

NIKI

Musikvideos?

SABRINA

Nope. Spiele.

NIKI

Was?

SABRINA

Ich schau mir Spielvideos an.

NIKI

Und was ist daran so spannend.

SABRINA

Ich kann dir ja mal den Link schicken.

ERZÄHLER/IN

www.youtube dot com slash let's play plants vs. zombies.

NIKI

Spielst du das auch?

SABRINA

Nein. Ich schau nur zu, wie andere es spielen.

NIKI

Aha.

ERZÄHLER/IN

Im Hintergrund ein ständiges: "Plopp, plopp, plopp!" der Erbsenkanonen, die auf die Zombies treffen. Hin und wieder ein "Brains" oder "The Zombies...are coming". Im Vordergrund sinnlose, abwegige Kommentare -

NIKI

Wo wohnst du eigentlich genau?

SABRINA

Wieso?

NIKI

Nur so.

SABRINA

Klosterneuburg.

NIKI

Nicht dein Ernst?

SABRINA

Wieso? Bist du da etwa auch her?

NIKI

Jep.

JEMAND

Bisschen sehr zufällig -

NIKI

Und da sind wir uns noch nie über den Weg gelaufen?

SABRINA

Ich bin nicht so besonders auffällig.

NIKI

Ich wohn nur 15 Minuten vom Media Markt entfernt.

SABRINA

Aha.

NIKI

Hast du heute vielleicht noch Zeit?

SABRINA

Wegen?

NIKI

Meine Mutter hat heute Nachtschicht, wir könnten -

SABRINA

Was?

NIKI

- uns vorm Media Markt treffen und was trinken gehen.

SABRINA

Weiß nicht...

NIKI

Und was ist mit morgen?

SABRINA

Ich muss arbeiten -

NIKI

Keine Sorge, ich tu dir nichts, ich bin ja kein Verbrecher! Und wegen auffällig oder nicht – nach einem Treffen könnte ich das sicher besser beurteilen -

SABRINA

Gibst du eigentlich irgendwann mal auf?

NIKI

Erst, wenn du ja sagst -



9

ERZÄHLER/IN

Die nächste Szene spielt den Abend drauf. NACH dem Treffen von Sabrina und Niki.

Wir brauchen -

*Sie/Er liest kurz im Manuskript.*

Die Mutter, Jojo und Niki.

JOJO

Die Kappe!

NIKI

Hier!

*Er nimmt sie vom Kopf und gibt sie Jojo.*

JOJO

EINMAL noch und du gehst sterben!

MUTTER

Wo kommst du eigentlich um die Zeit her?

NIKI

Nirgendwo.

JOJO

Von Alfi.

NIKI

Nein.

MUTTER

Sondern?

JOJO

Er lügt doch eh nur!

MUTTER

Wo warst du?

NIKI

Geht dich nichts an.

MUTTER

Werde nicht frech! Also!

*Niki verschränkt die Arme und schweigt.*

MUTTER

Verschwinde auf dein Zimmer! - Moment! Warte mal! Diese Hose -

NIK

Ich dachte, ich soll abhauen?

MUTTER

– in der hab ich dich noch nie gesehen.

NIKI

*zuckt mit den Achseln.* Kann sein.

MUTTER

Von wem ist die?

NIKI

Gefällt sie dir nicht?

MUTTER

Solange ich deine Sachen wasche und bügeln, will ich wissen -

NIKI

Ein Geschenk von Alfi -

JOJO

Siehst du, er hat sich doch mit Alfi getroffen.

NIKI

Hab ich nicht!

MUTTER

Lügst du uns an?

NIKI

Warum soll ich von Alfi nicht seine Hosen kriegen, wenn sie ihm zu klein werden.  
Spart dir doch Geld.

MUTTER

Es kommt mir nur komisch vor, dass er dir dauernd Sachen schenkt.

JOJO

Gib's auf! Er lügt sowieso -

10

NIKI

Schon wieder on -?

SABRINA

Wie du siehst? Und?

NIKI

Ich könnt grad kotzen.

SABRINA

Vom Eis?

NIKI

Was?

SABRINA

Oder hab ICH was falsch gemacht?

NIKI

Sorry, es geht um meine Mutter und meinen großen Bruder! Aber egal. Und du? Wie fandest du es eben?

SABRINA

Also ich fand das Eis echt lecker.

NIKI

Vielleicht ein bisschen mickrig, oder?

SABRINA

Mickrig? Wolltest du mich vollstopfen?

NIKI

Wer ist eigentlich diese Kathi, die dich ständig mit SMS bombardiert hat?

SABRINA

Eine urgute Freundin, aber sie glaubt mir nicht, dass ich seid gestern keine Spielvideos mehr geschaut habe, dafür ein Date hatte.

NIKI

Ein Date? Echt? Mit wem?

SABRINA

Mit so einem ursüßen Typen, der mich mit Eis mästen will.

NIKI

Hört sich gut an. Übrigens – gut aussehend ist er auch.

SABRINA

Ich lass ihn mal einfach in dem Glauben.

NIKI

So gemein kann jemand mit so einem süßen Lächeln gar nicht sein.

SABRINA

Du meinst wohl eher diabolisches Lächeln.

NIKI

Und jetzt lass ich DICH einfach mal in dem Glauben.

SABRINA

Hey, du da – ich geh jetzt dann mal schlafen.

NIKI

Okay. Wir hören uns morgen.

ERZÄHLER/IN

Offline. Herzklopfen. Eine SMS

NIKI

Bevor ichs vergesse, ich wünsch' dir süße Träume mit ganz vielen Eisbechern.

SABRINA

Fürs perfekte Candyland fehlt mir aber noch was ganz Bestimmtes!

11

ERZÄHLER/IN

Liebe ist, wenn man sich öfter als zweimal trifft.

JEMAND

Liebe ist, wenn man seine Freunde vernachlässigt.

JEMAND

Liebe ist -

JEMAND

- wenn man sich seine Schwächen gesteht.

*Pause.*

ERZÄHLER/IN

Sabrina fängt an -

SABRINA

Muss das sein?

ERZÄHLER/IN

Gibt's eine andere Sabrina?

JEMAND

Okay. Ich -

SABRINA

Hattest du schon mal das Gefühl, von etwas einfach nicht loszukommen?

Von einer Person?

Von sonst was?

Hat es dich gestört?

Nein?

Sei froh!

Weil wenn du von etwas nicht mehr loskommst, sei es was es sei, und es dich stört, dann ist das ein schreckliches Gefühl.

So als würde man ständig was eingeflößt bekommen, was dir nicht schmeckt.

Es strengt an.

Es macht müde.

Es macht unkonzentriert.

Und man gewöhnt sich nicht daran.

Immer und immer wieder sträubt man sich.

Aber hilft es was?

Leider nicht.

Denn obwohl man sich sträubt, denkt man daran.

Du denkst jetzt sicher, "Na, dann lenk dich ab!"

Solange man in einer Gruppe ist, funktioniert das ja.

Aber kaum bin ich wieder in meinem Zimmer, da ist es wieder da.

Was auch immer man als ES bezeichnen will.

Es raubt mir meinen Ehrgeiz, meine Willenskraft, meine Sprache -

*Niki greift zur Gitarre. Er zupft darauf herum und ein zweiter Niki improvisiert dazu den selbstgeschriebenen Songtext*

NIKI  
EVERY TIME I HEAR YOUR VOICE  
EVRY TIME I SEE YOUR SMILE  
EVRY TIME YOU MOVE IN YOUR OWN SPECIAL WAY  
I FEEL LIKE I DON'T DESERVE YOU  
LIKE I'M NOT ENOUGH, NOT ENOUGH, NOT ENOUGH...

I FEAR THAT ONE DAY YOU' LL DECIDE  
THAT YOU DON'T WANT ME THERE BY YOUR SIDE  
WANT SOMEBODY ELSE TO MISS YOU  
WANT SOMEBODY ELSE TO TALK TO  
WANT SOMEBODY ELSE YOU CAN TRUST  
COUSE I'M JUST NOT ENOUGH, NOT ENOUGH, NOT ENOUGH...

SO I ASK YOU, I BEG YOU  
NOT TO GO  
NOT TO GO  
NOT TO GO

CAUSE THERE'S ALWAYS THE FEAR OF  
NOT BEING ENOUGH  
NOT ENOUGH, NOT ENOUGH, NOT ENOUGH...

SO  
HONEY  
WHENEVER YOU DECIDE TO GO AWAY  
PLEASE REMEMBER, I ALWAYS TRIED TO  
BE ENOUGH, BE ENOUGH, BE ENOUGH...

*Sabrina hat ihren Kopf auf Nikis Schulter gelegt.*

ERZÄHLER/IN  
Liebe ist, wenn man sich die Wahrheit sagt.

SABRINA  
Das einzige was mich an dir stört, ist -

NIKI  
Was?

SABRINA  
Kann ich es sagen?

NIKI  
Sag schon!

SABRINA

Dass du jedes Mal, wenn ich dich sehe dieses xxx Tshirt trägst. Hast du nix anderes?

NIKI

Schon -

SABRINA

Mal ehrlich, du siehst darin wie ein 12jähriger aus.

NIKI

Was soll das denn jetzt?

12

ERZÄHLER/IN

Ein paar Tage später hat die Mutter -

MUTTER

...habe ICH wieder einmal die letzten Reste des Frühstücks weg geräumt, die Krümel vom Tisch gefegt und jetzt - eine wohlverdiente Pause, denk ich mir -

ALLE

*singen* Der Kaffee ist fertig!

NIKI

Mama, weißt du wo mein Hemd hin ist?

MUTTER

Ich hab es in dein Zimmer gelegt.

NIKI

Da ist es aber nicht!

MUTTER

Ich hab es erst gestern gewaschen. Vielleicht ist es noch im Wäschekorb.

NIKI

Scheiße, Scheiße, Scheiße, hämmert es in meinem Kopf. Ich wühle den Wäschekorb im Bad durch. Nichts. Nochmals zurück in mein Zimmer. Obwohl ich da schon geschaut habe. Nichts. Die Treppe wieder hinunter, durch die Küche -

MUTTER

Hast du es gefunden?

NIKI

*zur Mutter* Du nervst!

*zum Publikum* Ich brauch dieses beschissene Hemd.

Nicht, weil ich es so gerne mag, ganz sicher nicht, aber Sabrina hat es mir geschenkt.

Sie meint, darin sehe ich so erwachsen und reif aus.

Ich finde es blöd.

Überhaupt mag ich Hemden nicht besonders.

Und dann auch noch blau - weiß kariert.

Dann springe ich auf, renne in Jojos Zimmer -

- und durchforste seinen Kleiderschrank.

Ha, da bist du ja!

Und ziehe das total zerknitterte Hemd aus Jojos Schrank.

Ich will schon die Tür zum Zimmer schließen, da fällt mein Blick auf sein Bett.

ALLE

Oh oh!

*Pause.*



NIKI

Okay, ja, ist schon gut.  
Ich lasse die Kappe liegen.

MUTTER

Nik, beeil dich!

ERZÄHLER/IN

Kurz darauf poltert ihr jüngster Sohn die Treppe herunter.

MUTTER

Ach, DAS Hemd hast du gesucht?

ERZÄHLER/IN

- während Niki sich die dunkleblauen Converse zubindet.

NIKI

Ja sicher, welches denn sonst?

MUTTER

Woher hast du das eigentlich?

NIKI

Geklaut!

ERZÄHLER/IN

Schon ist er zur Tür hinaus. Er wirft einen raschen Blick in den Flurspiegel, zupft ein wenig am Hemd herum. Er findet, es sieht echt scheiße aus!

NIKI

Was man nicht alles für die Freundin tut -

13

JEMAND

Klingt, wie die perfekte Beziehung -

JEMAND

Was ist im Leben schon perfekt?

NIKI

Nix. Ich gehe jeden scheiß Tag in die Schule, sehe jeden beschissenen Tag die selben Leute, die sagen, ich soll mein Leben in den Griff bekommen.

SABRINA

Perfekt wäre mit ihm am Strand zu sein. Im Liegestuhl. Meer. Sand zwischen den Zehen -

NIKI

Jetzt auch Sabrina, seit ich ihr erzählt habe, dass ich mit Alfi – FRÜHER – ein paar Dinger gedreht haben -

SABRINA

Du hörst im Hintergrund Cocococo Bello. Ein Spaziergang. Die Sonne versinkt im Meer und er sagt dir ganz, ganz ehrlich, was er für dich empfindet!

NIKI

Manchmal würde ich am liebsten in einen Zug zu steigen, ohne, dass wer davon weiß, irgendwo wieder raus - alleine durch die Straßen, keine Beschuldigung, keine Verpflichtungen - ohne Handy, ohne Sabrina.

SABRINA

Plötzlich hält er eine Gitarre in der Hand. Und er spielt dir ein Lied vor, das er für dich geschrieben hat.  
Mann ist das kitschig.

NIKI

Das kann nie im Leben funktionieren, alleine schon, weil Sabrina so ein Kontrollfreak ist -

SABRINA

He was ist?

NIKI

Ich denk nur nach.

SABRINA

Und WAS denkst du?

NIKI

*denkt* Genau das mein ich!

14

ERZÄHLER/IN

Und aus PERFEKT wird irgendwann -

JEMAND

NICHT MEHR GANZ SO PERFEKT.

ERZÄHLERIN

Und dann -

JEMAND

ÜBERHAUPT NICHT MEHR PERFEKT.

ERZÄHLERIN

Und schließlich -

JEMAND

TOTAL UNPERFEKT.

ERZÄHLER/IN

Und das hört sich dann so an -

NIKI

Ich finde meine Schlüssel nicht!

ALLE

Was?

NIKI

Ich spiel jetzt den Niki.

Ich finde meinen Schlüssel nicht.

SABRINA

Kannst du deine Schlüssel nicht einfach immer auf den selben Platz geben -

NIKI

DU brauchst immer ewig um fertig zu werden und ich bin dann schuld!

SABRINA

Klar, dass das jemand, der immer das gleiche T-Shirt anhat, und immer nur diese ausgelatschen Converse -

NIKI

Das - !

SABRINA

Das Hemd, das ich dir gekauft hab, hast du nicht EINMAL -

NIKI

Stimmt nicht. EINMAL hab ich es angehabt, aber dann hast du was Besseres

vorgehabt. Komm gehen wir jetzt -

SABRINA

Und wie willst du dann OHNE SCHLÜSSEL wieder rein kommen?

NIKI

Egal. Gehen wir jetzt, sonst kommen wir noch zu spät ins Kino.

SABRINA

Nein, lass uns hierbleiben!

NIKI

Warum das denn jetzt?

SABRINA

Lass uns reden.

NIKI

Das können wir auch unterwegs -

SABRINA

Nein. Jetzt. Das tun wir nämlich sonst nie. Es geht immer nur darum, was DU willst. Du fragst mich nie wie es mir geht, oder was ich will -

NIKI

Gut. Was willst du?

SABRINA

Ach, Niki, so geht das nicht -

ALLE

Blablabla...

ERZÄHLER/IN

Oder es hört sich so an -

SABRINA

Ehh! Hör mir doch einfach zu! Also. Wir sind ja schon etwas länger zusammen und jaaa, ich hab jeden Moment mit dir wirklich total genossen, ja, aber ich denke irgendwie nicht, dass das zwischen uns jetzt wirklich so eine große Zukunft hat, weil, deine kindliche Seite ist ja anfangs echt süß und so, aber, bitte versteh das jetzt nicht falsch, sie kann auf Dauer echt anstrengend sein, du ziehst oft lieber mit deinen Freunden rum, anstatt mit mir vielleicht einen romantischen Film anzuschauen...

NIKI

Ja, aber -

SABRINA

Ja, aber irgendein Gemetzel oder eine kleine Mörderpuppe finde ich persönlich nicht gerade so romantisch. Außerdem -

ALLE  
Blablabla...

ERZÄHLER/IN  
Oder -

SABRINA  
Hör zu, Niki, ich weiß, das kommt für dich aus heiterem Himmel, aber ich hab darüber nachgedacht, über uns, und -

NIKI  
Was meinst du mit -

SABRINA  
Lass mich doch einfach ausreden. Ich habe das Gefühl, eigentlich denkst du immer nur an Alf -

NIKI  
Aber ich hab dir gesagt -

SABRINA  
Ich weiß, das war vor meiner Zeit, dass ihr ein paar Sachen gedreht habt -

NIKI  
Und ich hab dir versprochen -

SABRINA  
Deshalb verstehe ich auch nicht, warum dieses ständige SMS – hin – und herschreiben? Plant ihr wieder was?

NIKI  
Tun wir nicht!

SABRINA  
Die Kathi sagt auch –

NIKI  
Ach, die Kathi -

SABRINA  
Niki – ganz ehrlich, ich glaub, mir wird das gerade alles einfach zu viel -

ALLE  
Hm.

ERZÄHLER/IN  
Das war's - dann wohl.

*Ein Niki - Darsteller spielt auf der Gitarre.*

*Ein zweiter Niki – Darsteller spricht leise und dicht am Mikrofon.*

SO I ASK YOU, I BEG YOU  
NOT TO GO  
NOT TO GO  
NOT TO GO

CAUSE THERE'S ALWAYS THE FEAR OF  
NOT BEING ENOUGH  
NOT ENOUGH, NOT ENOUGH, NOT ENOUGH...

*Ein dritter Niki - Darsteller spricht währenddessen in ein anderes Mikro.*

NIKI

Es gibt so viele Dinge, die mich stören.

Kein anderer scheint sie zu sehen.

In der Schule haben sie mir heute die ganze Zeit „du Opfer“ nachgerufen.

Meinen Freunden ist das nicht mal aufgefallen.

Sie denken immer, ich bin der Starke.

Das ist aber nicht so!

*Pause.*

Ich liege in meinem Zimmer und denke nach.

Ich hasse es, wenn Mama in meinen Sachen herumschnüffelt und so tut, als wäre es das Normalste auf der Welt.

Ich hasse es, wie Sabrina ihre Stimme verstellt -

Shit!

VERSTELLT HAT, wenn sie was Bestimmtes von mir WOLLTE.

Ich hasse es, wenn jemand die Tür nicht zuschließt, wenn er mein Zimmer verlässt.

Ich hasse einfach diese klitzekleinen Kleinigkeiten.

Und wenn sich genau diese Kleinigkeiten an einem Tag häufen, wird es richtig unschön.

Ich brauche dann Zeit für mich.

Aber die anderen wollen das nicht akzeptieren.

Sie nerven immer weiter.

In diesem Zustand kann ich nicht anders.

Ich muss raus.

Raus aus diesem Haus, aus dieser Gasse.

Weg von den Leuten, hinein in das Unglück.

Ich brauch diesen Kick -

16

ERZÄHLER/IN

Es ist der 5. April 2011

Um 6 Uhr 22 geht die Sonne auf.

Acht Minuten später klingelt Sabrinas Wecker.

SABRINA

Heute wird NICHT aufgestanden.

ERZÄHLER/IN

Etwa zur selben Zeit -

MUTTER

- schlüpfe ich in meine plüschigen, grünen Froschpatschen und marschiere Richtung Bad. Besetzt. Jojo, wie lange brauchst du noch?

ERZÄHLER/IN

Keine Antwort.

Niki schläft noch.

Alfi auch.

Sabrina schläft wieder.

*Wecker-läuten.*

SABRINA

Verdammt! Ich hab den Wecker doch ausgeschaltet!

ERZÄHLER/IN

7 Uhr 12

Niki liegt wach -

NIKI

Hab geträumt, dass Sabrina Schluss mit mir gemacht hat. Im Traum hab ich gedacht, ich träume das nur.

ERZÄHLER/IN

Zwei Stunden später sitzt Sabrina seit zwanzig Minuten zwischen Schwedenplatz und Landstraße in der U-Bahn fest. Egal, sie hat heute nichts anderes vor, als sinnlos in Wien herumzufahren.

NIKI

Ich komme zu spät in den Englischunterricht.

ERZÄHLER/IN

Kurz vor zwölf verschickt Alfi eine SMS an Niki.

NIKI

*liest.* Kommst du nachher vorbei?

Komme sofort.

Zu meinem Deutschlehrer sage ich, ich muss aufs Klo -

SABRINA

Nachdem ich das Gefühl hatte, alle Leute starren mich komisch an, habe ich das Projekt „sinnlos Herumfahren“ aufgegeben und sitze zuhause vor irgend so einem kitschigen Nachmittagsfilm -

ERZÄHLER/IN

Jojo kommt todmüde von der Arbeit und verschlingt eine Portion Lasagne.

MUTTER

Der Rest ist für Niki, verstanden?

Ich zupfe mir das schwarze Shirt zurecht, nehme die Handtasche.

Tschüss!

JOJO

Die Tür fällt hinter Mama ins Schloss.

Ich esse auch Nikis Portion und habe immer noch Hunger -

NIKI

Ich hocke bei Alfi im Zimmer, und beklage mich über Sabrina, dass sie -

ERZÄHLER/IN

Alfi sagt, vergiss sie einfach!

SABRINA

Sabrina fragt sich, ob es ein Happy End gibt? Im Film.

MUTTER

Zum ersten Mal seit drei Stunden hab ich eine kurze Pause. Im Schwesternzimmer wähle ich Nikis Nummer -

STONEINSPIELUNG

Tut. Tut. Tut. Hier ist Niki. Hinterlass mir was! Peeeeeep!

ERZÄHLERIN

Mittlerweile ist es viertel nach vier.

SABRINA

Nachdem wir fast zwei Stunden telefoniert haben, sagt Kathi, ich hab genau ZWEI Möglichkeiten. Entweder ich fahre zu Niki hin, um mit ihm zu reden – oder nicht. Aber ich soll auf keinen Fall anrufen!

ERZÄHLER/IN

Alfi hat Led Zeppelin aufgelegt. Bei Let' s do it!, dreht er es so laut, dass man die Musik vermutlich im ganzen Haus hört.

SABRINA

Aber ICH habe Schluss gemacht! Bereue ich es schon wieder? Nein. Ja. Nein, ja, doch -



NIKI

Wenn ich Sabrina die neue erschienene CD von Linkin Park besorge, vielleicht lässt sie sich -

ERZÄHLER/IN

Aber es ist schon zu spät, um es von Alfi aus noch rechtzeitig zum Media Markt zu schaffen.

NIKI

Als Alfi „Let's do it!“, sagt, weiß ich sofort, was er meint.

ERZÄHLER/IN

Dann ein Entschluss -

SABRINA

Ich fahr hin -

NIKI

Seit der Sache mit dem Fahrrad hab ich ein paar Mal was mitgehen lassen. Aber nachts wo einsteigen, ist nochmals was Anderes -

ERZÄHLER/IN

„Was ist? Kneifst du?“, fragt Alfi.

JOJO

Als es klingelt, denk ich mir, das kann nur der Pizzamann sein, weil ich vor lauter Hunger -

SABRINA

Ist Niki da?

JOJO

Wer bist du denn?

SABRINA

Nikis Freundin –

JOJO

Wie bitte?

SABRINA

Naja - bis gestern.

NIKI

Let's do it!, sag ich leise – dann klingelt mein Handy. Jojo. Kann ich jetzt echt nicht brauchen -

TONEINSPIELUNG

Tut. Tut. Tut. Hier ist Niki. Hinterlass mir was! Peeeeep!

JOJO

Ich lach mich kaputt! Du hast bis gestern eine Freundin gehabt und sagst nix? Jedenfalls war sie da, falls das von Interesse ist. Wo bist du eigentlich? Und noch was, kleiner Bruder! Ich finde schon wieder meine Kappe nicht!

ERZÄHLER/IN

Um 22.37 Uhr stehen Alfi und Niki am Hintereingang des Media Markt. Ehe sie los sind, hat sich Alfi schwarze Sachen angezogen. Niki hat das blau – weiß karierte Hemd von Sabrina an, die Hose, die ihm Alfi geschenkt hat, und Jojos Kappe hat er sich tief in die Stirn gezogen.

*Telefonklingeln*

NIKI

Scheiße!

ERZÄHLER/IN

Ja, scheiße!, zischt Alfi.

TONEINSPIELUNG

Tut. Tut. Tut. Hier ist Niki. Hinterlass mir was! Peeeeep!

SABRINA

Hallo, hier ist Sabrina. Es ist jetzt kurz vor 22 Uhr. Hab gehofft dich noch zu erreichen. Wollt nochmal reden -

ERZÄHLER/IN

Wenig später zwängen Alfi und Niki den Rollbalken auf und dringen in das Gebäude ein. Dadurch wird ein stiller Alarm ausgelöst.

NIKI

Da ist sie -

- die neue von Linkin Park.

Morgen werde ich sie Sabrina wortlos übergeben.

Wenn sie mich hier sehen würde -

- würde ich sagen, dass ich sie immer noch liebe und das hier für Sie mache -

Sie würde sich umdrehen und gehen, oder mich anschreien, oder -

Ich schaue auf diese Hände, die nach der CD greifen -

Nicht meine.

Ich schau auf die Handgelenke, Unterarm, Ellenbogen, Oberarm -

He!

Die führen zu mir.

Dann sind es anscheinend doch meine Hände.

Sie räumen weiter das Regal aus -

Mein Kopf ist leer.

Ich denk nicht, ich tue.

Nicht ICH führe meine Handlungen aus.

ETWAS tut es.

Etwas tun, aber es nicht selbst tun, ist ein gutes Gefühl.

Ich mag es.

Sehr -

So hab ich es Jojo einmal zu erklären versucht

Was?

Alfi ruft was -

Was -?

Scheiße!

*Ein Schuss.*

ERZÄHLER/IN

Laut Angaben des 43-jährigen Polizisten Josef K. -

- treffen er und eine Kollegin gegen 22 Uhr 30 am Tatort ein.

Gemeinsam mit dem Filialleiter betreten sie den Media Markt.

Die Jugendlichen haben sich hinter Paletten verschanzt.

Als sich der Polizist diesem Versteck nähert, springen sie ihn an.

Die beiden Gestalten sind mit irgendwas bewaffnet -

Laut Polizist, hat einer der beiden eine Drehbewegung gemacht, und er hat sich gedacht, die wollen ihm was hinhauen.

Er habe Angst gehabt -

Der Polizist entschließt sich, einen tiefen Schuss abzugeben.

Abgelenkt von einem Geräusch, kommt es allerdings zu einem beträchtlichen Fehlschuss -

*Ein Schuss.*

MUTTER

Ich kümmere mich gerne um Menschen.

Ich rede gerne mit ihnen.

Ich mag meinen Job -

- auch wenn es manchmal hart ist.

Wie heute -

- da wurde eine von ihrem Mann geschlagen und dann liegt sie da, kann kaum sprechen und sagt: „Er wollte das nicht, das war nur ein Versehen!“

Das glaub ich dann nicht -

Ich werde nachher noch einmal mit ihr sprechen -

Vielleicht kann ich sie überzeugen, doch eine Anzeige zu machen -

Von solchen Sachen werde ich traurig.

Und müde.

*Pause.*

Ich will nachhause.

*Sie sieht auf die Uhr.*

Noch eine halbe Stunde -

*Sie atmet durch.*

Oh nein, bitte nicht!

Ein Ruf aus der Notaufnahme -

Also bin ich wieder nicht vor Mitternacht zuhause.

Ich sollte Niki oder Jojo anrufen -

Gott -

Ein 18jähriger -

Beide Oberschenkel durchschossen.

Wie passiert denn so was?

ALFRED WEBER

Aber -

Ist das nicht -

Ich habe ihn nur zwei -, dreimal gesehen, wenn er Niki mit dem Auto abgeholt hat -

Alfi - ?

Warum sehen mich alle so komisch an?

Da ist noch eine zweite Trage -

Der Körper darauf ist bis über den Kopf mit einem weißen Tuch zugedeckt -

Jemand fasst mich am Arm und sagt, ich soll nicht -

Aber warum denn nicht - ?

Ich hab doch noch Dienst!

Da hebt jemand das Tuch kurz hoch -

*Ein Schuss.*

19

JOURNALISTIN

*mit einem Mikrofon.*

Jojo, dein Bruder ist tot, wie geht es dir jetzt?

JOJO

Er wurde von schießwütigen Polizisten niedergemetzelt. Wie soll es mir gehen, ich bin völlig fertig.

JOURNALISTIN

Aber dein Bruder hat eingebrochen, war er ein Verbrecher?

JOJO

Er hat ein paar Mal gefladert, das stimmt. Aber er war ein Mitläufer, hat nix Großes gemacht.

JOURNALISTIN

Konntest du als sein großer Bruder nicht einwirken auf ihn?

JOJO

Ich hab oft auf ihn eingeredet, hab gesagt: Komm lass den Blödsinn, aber er wollte wohl den Kick. Trotzdem: Es war nix Großes.

JOURNALISTIN

Wie hast du die Nachricht, dass dein kleiner Bruder tot ist, erlebt?

JOJO

Ich war heute Morgen im Spital und hab mich von meinem toten Bruder verabschiedet. Er hatte noch die Augen offen und überall aus seinem Körper sind Schläuche gehängt. Den Anblick werde ich nie vergessen.

JOURNALISTIN

Was denkst du über die Todesschüsse?

JOJO

Diese Polizisten sitzen doch jeden Tag im Stadtkrug und saufen sich an, so wird es auch gestern Nacht gewesen sein. Die sind froh, wenn sie mal die Puffen benutzen können -

JOURNALISTIN

Das sind harte Anschuldigungen.

JOJO

Wovor soll ich mich noch fürchten? Die haben meinen Bruder erschossen.

JOURNALISTIN

Wie geht es jetzt weiter?

SABRINA

Lieber Niki, ich schreibe dir einen Brief. Die Kathi sagt, das würde mir vielleicht helfen. Obwohl - sie macht mich grad ganz verrückt. Sie meint, dass man den Polizisten keine Vorwürfe machen kann.

Was ICH an deren Stelle getan hätte?

In die Luft geschossen!

Theoretisch, sagt Kathi.

Ja, natürlich nur theoretisch.

In der Zeitung steht, ihr wolltet euch mit Handstaubsaugern verteidigen.

Da hab ich fast lachen müssen -

- du hast ganz sicher vorher NOCH NIE einen Staubsauger angefasst.

Ich war auf der Demo, die Jojo organisiert hat. Da ist mich dein Bruder ganz komisch angegangen. Was ich hier will, wo wir doch nicht mehr zusammen waren - ? Und dann hat er eine Bemerkung gemacht, so was wie - wenn ICH nicht gewesen wäre...

Moment mal, nur weil ich Schluss gemacht habe, bin ich nicht schuld daran, dass du mit Alfi beim Media Mark eingestiegen bist und schon gar nicht, dass – dass du jetzt -

*Pause.*

Ich wollte deine Mutter anrufen, aber die hebt nicht ab. Wahrscheinlich denkt sie, ich bin auch nur irgendeine dämliche Journalistin. Bei mir waren die auch schon.

Um nix sagen zu müssen hab ich behauptet, ich kannte dich nur flüchtig -

In der Zeitung steht, dass morgen dein Begräbnis ist.

Jetzt weiß ich gar nicht, ob ich da hingehen soll.

Wenn mich dein Bruder wieder blöd anmacht -

- das kann ich echt nicht brauchen.

Niki, ich glaub, ich besuch dich lieber später mal, okay?

ERZÄHLER/IN

Drei Witwen sitzen an einem Tisch in einem Wirtshaus, in dem gerade ein Leichenschmaus abgehalten wird. Sie kannten den Verstorbenen nicht persönlich.

DIE ERSTE

Ich habe den Tod gesehen. Er hat einen Schrebergarten. Gleich neben meinem. Unter der Woche ist er nie dort, da arbeitet er. Aber am Wochenende kommt er vorbei, um die Blumen zu gießen. Sie sind schön, seine Blumen. Er auch. Ich würde alles geben, wenn ich auch solche Lilien haben könnte.

DIE ZWEITE

Mein Mann war auch ein guter Gärtner. Bei mir geht alles ein! Seit seinem Tod ist keine einzige Lilie mehr in unserem Garten gewachsen.

DIE DRITTE

Wir hatten nie einen Garten.

DIE ZWEITE

Sei froh! Alleine hat man nichts davon.

DIE DRITTE

Warum gibst du ihn dann nicht auf?

DIE ZWEITE

Weil der Friedl unseren Garten geliebt hat.

DIE DRITTE

Der Friedl ist tot.

DIE ZWEITE

Ob der Junge einen Garten gehabt hat?

DIE DRITTE

Ich denke nicht.

DIE ZWEITE

Seine Mutter wird doch wohl einen gehabt haben -

DIE ERSTE

Möglich.

Die Dritte.

Unwahrscheinlich.

DIE ZWEITE

Sie war doch alleine.

DIE ERSTE

Ist sie nicht verheiratet?



DIE DRITTE  
Das waren wir auch.

DIE ZWEITE  
Und trotzdem sind wir alleine.

DIE ERSTE  
Wenigstens haben wir einander.

*Sie schweigen.*

DIE ZWEITE  
Schrecklich -

DIE ERSTE  
Was aus unserer Welt geworden ist.

DIE ZWEITE  
- dass er so jung gestorben ist, der Junge.

DIE ERSTE  
Egal, was passiert, sie dreht sich weiter.

DIE ZWEITE  
- dass er so alleine war, der Bursche.

DIE ERSTE  
Und sie nimmt keine Rücksicht, sie dreht sich weiter, endlos. Und die Zeit rennt.

DIE ZWEITE  
Man stirbt doch nicht alleine. Und jung stirbt man erst recht nicht.

DIE ERSTE  
Wenn sie doch nur für einen Moment stehen bliebe -

DIE DRITTE  
Ich mag euch nicht.

DIE ZWEITE  
Wieso?

DIE DRITTE  
Weil ihr Schwachsinn redet.

DIE ZWEITE  
Aber man stirbt doch nicht, wenn man jung ist. So was gehört sich nicht. Wo bleibt denn da der Spaß? Jung zu sterben, ist nicht lustig.

DIE ERSTE  
Alt auch nicht.

DIE DRITTE  
Kommt drauf an.

DIE ZWEITE  
Der Tod ist nicht lustig.

DIE ERSTE  
Er hat einen Schrebergarten. Wer einen Schrebergarten hat, muss doch ein Herz haben. Und wer ein Herz hat, muss auch lustig sein.

DIE DRITTE  
Der Tod ist morbide.

DIE ERSTE  
Wenn ich doch auch nur solche Lilien haben könnt'!

DIE DRITTE  
Ich hab auch keine Lilien.

DIE ERSTE  
Du hast auch keinen Garten.

*Schweigen.*

DIE ZWEITE  
Wenn er einen Garten gehabt hätte, wäre er wahrscheinlich nicht gestorben, der Junge.

DIE DRITTE  
Er hatte aber keinen.

DIE ERSTE  
Das wissen wir doch gar nicht. Vielleicht hatte er keinen Garten, durchaus möglich, vielleicht war er alleine. Aber möglicherweise ist doch alles ganz anders.

DIE ZWEITE  
Sie waren doch zu zweit -

DIE ERSTE  
Wer war zu zweit?

DIE ZWEITE  
Die beiden Jungen. Im Media Markt.

DIE ERSTE  
Dann werden hier heute also zwei begraben? Da könnt' man sich aber schon ein besseres Buffet erwarten.

DIE ZWEITE  
Der Andere lebt noch.

DIE ERSTE

Ob der wohl einen Garten gehabt hat?

DIE DRITTE

Möglich.

DIE ZWEITE

Alleine. Zu zweit.

*Sie sieht die anderen an.*

Zu dritt -

DIE DRITTE

Wo bleibt mein Schweinsbraten?

MUTTER

Ich habe die letzten Reste des Frühstücks weg geräumt und die Krümel vom Tisch gefegt. Seit Nikis Tod vor drei Monaten geht alles viel langsamer.

ALLE

*singen sehr langsam*

Der Kaffee ist fertig!

MUTTER

Ich gebe Zucker und Milch hinein.

*Es klingelt.*

MUTTER

Langsam stehe ich auf, gehe ich in den Flur und öffne die Tür.

Der Briefträger überreicht mir ein Paket.

Ich unterschreibe das Empfangsformular.

Der Absender: LANDESGERICHT.

*Niki bringt ein Paket.*

*Die Mutter öffnet das Paket und nimmt die Kappe, die Hose und das Hemd heraus.*

*Das Hemd hat jetzt ein Einschussloch und ist blutverschmiert.*

*Jojo bekommt die Kappe und setzt sie auf.*

*Die Hose wird für Alfi beiseite gelegt*

*Sabrina zieht das Hemd an.*

*Am Boden des Kartons sind wieder Tageszeitungen.*

*Sie werden an die restlichen Schauspieler verteilt.*

*Die Schauspieler/innen lesen aus der Zeitung.*

Die Schießsachverständigen widerlegen anhand der Schmauchspuren die Angaben des Polizisten Josef K., der im vergangenen April einen 15jährigen im Media Markt aus zwei Meter Entfernung erschossen hat.

Anders als dieser behauptet hat, hat der Beamte Nikolaus P. IN DEN RÜCKEN geschossen.

Der 15jährige kann den Polizisten also nicht angegriffen haben -

Der Richter bestrafte den Polizisten wegen fahrlässiger Tötung zu acht Monaten Haft auf Bewährung.

Waffe darf er in Zukunft keine mehr tragen.

Das Gericht sandte der Mutter des Getöteten die Kleidung ihres Sohnes nach Hause.

Ein Fauxpas, für den sich der Richter später entschuldigte.

24

DIE EINE

Sie hat das Haus verkauft.

DIE ANDERE

Wer?

DIE EINE

Na, SIE.

*ruft* Adrian! Pfui! Nimm das nicht in den Mund!

DIE ANDERE

Der Josef darf in zwei Wochen wieder arbeiten.

DIE EINE

Ja?

DIE ANDERE

Die ersten paar Monate wird er wohl nur auf der Wache sitzen -

DIE EINE

Geht's ihm eigentlich schon besser?

DIE ANDERE

Ja. Vor allem, seit klar ist, dass er seine Waffe doch wieder tragen darf.

*Pause.*

Sie hat also ihr Haus verkauft?

DIE EINE

Ja.

DIE ANDERE

Ist wohl besser so. Ich kann ihre Blicke nicht mehr ertragen!

DIE EINE

Adrian! Lass den Tobi in Ruhe!

DIE ANDERE

Sie haben den Tobi Mörderkind genannt.

DIE EINE

Was?

DIE ANDERE  
Im Kindergarten.

DIE EINE  
Unglaublich!

DIE ANDERE  
Ich werd ihn da raus nehmen - !

DIE EINE  
Adrian! – Du, ich muss jetzt gehen. Der Adrian wird schon müde und wir gehören  
jetzt nach Hause.

DIE ANDERE  
Und sie geht ganz sicher weg?

DIE EINE  
Adrian, komm jetzt. Was?

DIE ANDERE  
SIE geht wirklich weg?

DIE EINE  
Ich hab es so gehört -

MUTTER

Das Haus, in dem ich in Zukunft leben will, steht in einem Garten mit Blumen und Himbeeren. Nein, kein Garten – einfach nur eine Wiese, keine Zäune. Ich gehe über die Wiese und beobachte die wunderlichen Wolkenformen. Das Haus hat große Fenster und eine kirschrote Tür. Hinter der Tür führt eine Treppe in den ersten Stock. Dort ist ein kreisrunder Raum. In der Mitte dieses Raums steht ein großer, weicher Sessel. Jetzt stellt euch vor, in diesem Sessel sitzt der tollste Mensch der Welt und schenkt euch ein warmes Lächeln.

*Die anderen schließen die Augen.*

MUTTER

Habt ihr euch für jemanden entschieden?

*Die anderen nicken.*

MUTTER

Gut.

Wir ziehen uns die Schuhe aus, spüren das Gras unter unseren nackten Füßen. Ich und ihr lauft lachend voraus. Mein und eurer besonderer Mensch läuft uns nach.

Ich stolpere -

Wir fallen aber nicht -

Wir werden aufgefangen.

Ich spüre seinen warmen Atem.

Ich zucke etwas zurück und lächle.

Ich bin nochmals jung, in meinem Traum. Und verliebt. Ich werde zwei Kinder bekommen. Einen werde ich Johannes nennen, den anderen Nikolaus. Sie werden Jojo und Niki gerufen. Wenn Niki zwei Tage alt ist, schenkt ihm Jojo seinen Ball.

Nikis erstes Wort wird Mama sein, sei zweite – all.

NIKI

Was BALL bedeutet -

MUTTER

In meinem Traum fängt alles nochmals von vorne an. Nur diesmal geht es anders aus.

**BLACK**